rathaus · korrespondenz

gegründet 1861

Donnerstag, 25. April 1974

Blatt 925

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: (rosa)

Diensterfindung bringt Lizenzgebühren Schach dem Herztod: Wiens größte Herzstation im Krankenhaus Lainz eröffnet

Lokal: (orange)

Eröffnung der Ausstellung "So ist Oslo" am Freitag Wiener Ferienspiel macht Schule

Chef vom Dienst 42 800/2971 Durchwahl

25. april 1974 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 926 kommunal: ------------diensterfindung bringt lizenzgebuehren 1 wien, 25.4. (rk) der leiter der magistratsabteilung 32, maschinenbau, waerme-, kaelte und energiewirtschaft, heizwerkstaette, senatsrat dipl.-ing. franz s w a t y , hat eine diensterfindung gemacht, die fuer zentralheizungsanlagen wesentliche verbesserungen bringt. die erfindung macht es moeglich, dass das verschweissen von heizrohrleitungen mit dem heizkoerper unnoetig wird. nun hat sich eine wiener radiatorenfabrik fuer diese erfindung interessiert und einen lizenzvertrag mit der stadt wien abgeschlossen. der zustaendige gemeinderatsausschuss genehmigte kuerzlich diesen vertrag, der der gemeinde jaehrliche Lizenzgebuehren von 1,650.000 schilling bringen kann.

kommunal: \_\_\_\_\_\_

schach dem herztod:

wiens groesste herzstation im krankenhaus lainz eroeffnet

wien, 25.4. (rk) im krankenhaus lainz wurde donnerstag durch vizebuergermeister hubert p f o c h und gesundheitsstadtrat prof. dr. alois stacher wiens modernste und groesste herzstation ihrer bestimmung uebergeben. die neugeschaffene abteilung (vorstand prim. doktor enenkel) - mit deren baulichen veraenderungen im herbst 1972 begonnen worden war - verfuegt ueber insgesamt 63 betten, neben der behandlung von chronischen herzerkrankungen ermoeglicht es eine eigene intensivstation, die mit den modernsten medizinischen apparaten ausgestattet ist, auch akute herzinfarktpatienten zu behandeln und zu ueberwachen.

zur zeit gibt es in acht wiener spitaelern solche herzueberwachungsstationen und zwar im allgemeinen krankenhaus, im krankenhaus lainz, im wilhelminenspital, im franz josef-spital, in der rudolfstiftung, im elisabethspital, im floridsdorfer krankenhaus und im sophienspital mit insgesamt 63 ''ueberwachungsbetten' . weitere spezialbetten fuer infarktpatienten befinden sich noch im franz josef-spital in planung.

fuer jedes bett der intensivstation in lainz steht ein monitor zur ueberwachung von ekg, puls und blutdruck zur verfuegung. die mit diesen geraeten gemessenen werte werden auf eine zentraleinheit uebertragen, von der aus alle patienten der intensivstation gleichzeitig ueberwacht werden koennen. in der zentrale befindet sich ausserdem ein bandspeicher zur gleichzeitigen aufzeichnung der ekgs von drei patienten durch 24 stunden und zur graphischen registrierung eventuell auftretender stoerungen des herzrhythmus. apparate zur durchfuehrung eines elektroschocks, beatmungsgeraete, ein narkoseapparat und sauerstoffzelte dienen der behandlung eventuell auftretender komplikationen. fuer die diagnostik wurde ein eigenes

25. april 1974

kreislauflaboratorium eingerichtet, in welchem untersuchungsgeraete zur bestimmung der koerperlichen leistungsfaehigkeit durch messung von pulsfrequenz, blutdruck, atemvolumen, sauerstoffaufhahme, herzrhythmus usw. waehrend dosierter koerperlicher belastungen vorhanden sind. im kreislauflabor erfolgt ausserdem die registrierung von herzschall- und pulskurven. eine ambulanz ermoeglicht die nachbetreuung der aus stationaerer pflege entlassenen patienten, sowie die untersuchung von ambulanten patienten im rahmen der ersten hilfe.

gegenwaertig nehmen die herz- und kreislauferkrankungen von jahr zu jahr staendig zu und stehen an der spitze der todesursachen in oesterreich. im vergangenen jahr erlitten fast 20.000 oesterreicher einen herzinfarkt, cirka 50 prozent davon starben an akuten herzerkrankungen. diesem umstand rechnung tragend, wurde in wien der aufbau der hilfeleistungen bei herzerkrankungen forciert. zu diesem zweck wurden in einer reihe von spitaelern herzabteilungen mit sogenannten intensivstationen errichtet, in denen die Lebensgefaehrdeten infarktpatienten die ersten tage unter staendiger aerztlicher beobachtung verbringen.

0930

25. april 1974 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 929

l o k a l :
=========

eroeffnung der ausstellung ''so ist oslo'' am freitag

wien, 25.4. (rk) die in der volkshalle des wiener rathauses
stattfindende ausstellung ''so ist oslo'' wird am freitag, dem

stattfindende ausstellung ''so ist osto'' wird am freitag, dem 26. april, um 10 uhr, im rahmen einer pressekonferenz vom stadtdirektor und praesidialchef von oslo, johan frid, und dem architekten kjell grid der presse vorgestellt. anschliessend wird die direktorin des verkehrsverbandes der norwegischen hauptstadt, frau alfhild hovdan, fuer etwaige fragen zur verfuegung stehen.

die ausstellung selbst wird ebenfalls am freitag, dem 26. april, durch den oberbuergermeister von oslo, brynjulf bull, eroeffnet.

## geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, zur pressekonferenz und zur eroeffnung berichterstatter und fotografen zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 26. april, 10 uhr pressekonferenz,
15 uhr eroeffnung.

ort: volkshalle des wiener rathauses (suedvestibuel).

+++

25. april 1974 ''rathaus-korrespondenz'' blatt 930 Lokal: wiener ferienspiel macht schule 4 wien, 25.4. (rk) das in den sommerferien 1973 vom kulturamt der stadt wien zum ersten mal veranstaltete ferienspiel macht schule. buergermeister franz h i l l i n g e r will in den kommenden schulferien eine aehnliche aktion auch in der landeshauptstadt linz starten. donnerstag stattete der Leiter des kulturamtes der stadt linz, obersenatsrat dr. k r e i c z i . dem veranstalter des wiener ferienspieles, landesjugendreferent dr. w a n a s e k. einen besuch ab, um sich von diesem ueber die praktische durchfuehrung des ferienspiels informieren zu lassen. auch andere in- und auslaendische staedte zeigen an einer solchen aktion interesse. unter anderem hat auch die sozialistische fraktion des salzbuerger gemeinderats die einfuehrung eines ferienspiels angeregt. beim wiener jugendreferat liegen auch zahlreiche anfragen von mit der jugendbetreuung beauftragten stellen in verschiedenen deutschen großs-staedten vor. 1105